

Rom

Steyle Missionare haben einen neuen alten Generalsuperior

Das in Rom versammelte Generalkapitel der Steyle Missionare wählte heute Morgen Pater Antonio Pernia SVD mit überwältigender Mehrheit zum Generalsuperior. Für die nächsten sechs Jahre wird er damit die Geschicke einer der größten Ordensgemeinschaften der katholischen Kirche leiten.

Antonio Pernia ist der alte und neue Generalsuperior der Steyle Missionare. In der heutigen Wahl, zu der 140 Mitglieder des Generalkapitels berechtigt waren, erhielt er die überwältigende Mehrheit der Stimmen. „Dies zeigt, dass Pater Pernia im Laufe seiner ersten Amtszeit weltweit die Zustimmung der Mitbrüder für seine Art, unsere missionarische Ordensgemeinschaft zu leiten, gewinnen konnte. Neben seiner kollegialen Art der Amtsführung schätzen die Mitbrüder vor allem seine gute Kenntnis der Fragen und Probleme der verschiedenen Provinzen, in denen die SVD weltweit tätig ist, sowie seine bescheidene und mitbrüderliche Art des Auftretens“, so Pater Bernd Werle, Provinzial der norddeutschen Provinz.



Die Stimmen zur Wahl des Generalsuperiors werden ausgezählt.

Pernia war im Jahr 2000 als erster Asiat zum Generalsuperior gewählt worden. Seit Ordensgründung 1875 hatten nach dem heiligen Arnold Janssen sieben Deutsche und ein Amerikaner das Amt bekleidet.

Pernias bisherige Amtszeit war vor allem geprägt von der Antwort der SVD auf die Herausforderungen in der Welt des beginnenden dritten Jahrtausends und dem Bestreben, das Verständnis von Mission als prophetischen Dialog zu verankern. Einschneidende Ereignisse waren die Heiligsprechung des



Nach dem Feststehen des Wahlergebnisses: Tosender Beifall für den neuen / alten Generalsuperior.

Ordensgründers Arnold Janssen sowie eines der ersten Missionare, P. Josef Freinademetz, die Stärkung der zonalen Struktur der SVD, die Einrichtung einer Vertretung der Steyle Ordensfamilie als NGO an der UNO sowie die Übernahme neuer missionarischer Aufgaben etwa im Tschad und in Südafrika.

„Antonio Pernia ist deshalb der richtige Mann für diese Aufgabe, weil es ihm in seiner herzlichen und verbindlichen Art gelingt, die Mitbrüder aus allen Kontinenten in ihren Anliegen und Sorgen ernst zu nehmen und sie zu ermutigen, Mission als prophetischen Dialog in ihrem jeweiligen

Kontext profiliert zu leben“, sagt Pater Bernd Werle. „Er wird die SVD mit all ihren vielseitigen Aufgaben sicher und mit Blick für das Wesentliche in die Zukunft führen.“

Vita: Pater Antonio Pernia

Antonio M. Pernia SVD, geboren 1949 in Tagbilaran City, Bohol, Philippinen, besuchte die Heilig-Geist-Grundschule der Steyle Missionsschwestern in Tagbilaran, trat anschließend in das Kleine Seminar der Boys High School der University of San Carlos in Cebu City ein und wechselte dann in das Christ the King Mission Seminary in Quezon City.

1967 trat er in das Noviziat des Divine Word Seminary in Tagaytay City ein und legte die ersten

Gelübde 1969 ab. Sein Diplom in Philosophie (M.A.) erhielt er 1971, legte 1975 die Ewigen Gelübde ab und wurde am 5. September 1975 zum Priester geweiht.

Nach der Priesterweihe lehrte er zunächst Philosophie am Divine Word Seminary in Tagaytay. 1985 nahm er das Doktoratsstudium in Theologie an der Gregoriana in Rom auf, das er 1987 erfolgreich mit der Promotion abschloss. 1988 kehrte er auf die Philippinen zurück. Pater Pernia war Mitglied des Provinzrates der philippinischen Südprovinz von 1982 bis 1985 und Vizeprovinzial derselben von 1990 bis 1993. Im Januar 1993 wurde er in der philippinischen Südprovinz zum Provinzial gewählt. Das Generalkapitel von 1994 wählte ihn zum Vizegeneralsuperior der Gesellschaft des Göttlichen Wortes. Im Jahr 2000 wählte ihn das Generalkapitel zum 10. Generalsuperior der Steyler Missionare.



Die Gratulanten stehen Schlange.

Hintergrund Generalkapitel

Das Generalkapitel ist die höchste Autorität der Steyler Missionare (offizielle Ordensbezeichnung ist „Gesellschaft des Göttlichen Wortes“). Es tritt alle 6 Jahre zusammen und besteht aus Amtsträgern (Generalleitung und Provinzialen) und Delegierten der Mitbrüder aus den Provinzen.

Es hat folgende Aufgaben:

- Es beurteilt die aktuelle Situation der Welt und der Gesellschaft, überprüft die Aufgaben der Missionsgemeinschaft und legt die Schwerpunkte der Arbeit für die nächsten Jahre fest.
- Es stärkt die Mitglieder der Missionsgemeinschaft in ihrem Dienst, fördert die Einheit und erneuert das apostolische und religiöse Leben.
- Es wählt den Generalsuperior und die Generalräte.

Tamara Häußler-Eisenmann

Pressereferentin der Steyler Missionare